

ab 09:00 Uhr

Symposiums-Brunch



Ab 9:30 Bauerngespräche zum Thema Postwachstumsgesellschaft und ihre Auswirkung auf die Landwirtschaft. Es diskutieren mit: ÖBV Ludwig Rumetshofer, Bio Austria Leonhard Prodingner und andere

Unterstützt durch:



Weitere Infos:
www.biosphaere-lungau.at



Kontaktadressen:

Veranstaltungsadresse:
SOL Regionalgruppe Lungau
Peter und Liesi Löcker
Oberbayerdorf 21
5581 St. Margarethen
Tel.: 0650/9933640
sauschneider@sbg.at

Tourismusverband
St. Margarethen
Schulgasse 73
5581 St. Margarethen
Tel.: 06476/812
Fax: 06476/812-50
info@stmargarethen.at

HERBSTSYMPOSION

St. Margarethen im Lungau



M.C. Escher: Luft und Wasser, Holzschnitt 1938

Metamorphose Gesellschaft im Wandel

18. bis 20. November 2016

Biohof Sauschneider

in Kooperation mit dem Verein SOL



**Film**

Beginn:
19:30 Uhr

**Tomorrow**

Die Welt ist Voller Lösungen

F 2015, Dokumentation

Regie: C. Dion, M. Laurent - POLYFILM, 118 min.

Weltuntergang? Ist abgesagt! Inglorious Basterds-Star Mélanie Laurent findet Lösungen gegen die Apokalypse – und bekam dafür den Doku-César.

Für ihren mitreißenden Dokumentarfilm reisten Mélanie Laurent und Cyril Dion in zehn Länder, um herauszufinden, welche Lösungen wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten.: Was wie ein fröhlich-naiver Weltverbesserungsfilm beginnt, ist in Wirklichkeit eine praktische Handlungsanleitung gegen den globalen Kollaps: Ärmel hochkrepeln, es gibt viel zu tun!



Zu Besuch bei diesem Symposium sind auch Frau Morgen und Herr Anderswo

Samstag 19. November 2016

13:30 Uhr Begrüßung

Vortrag - Hans Holzinger**Alternativen zum Wachstumszwang**

Leben und Wirtschaften in der Postwachstumsgesellschaft

Trotz Niedrigzinsen springt die Konjunktur nicht an. Woran liegt das? Haben wir die falsche Wirtschaftspolitik oder stellen wir die falschen Fragen? Hans Holzinger hinterfragt in seinem Vortrag gängige Argumente für Wirtschaftswachstum und stellt diesen Alternativen gegenüber.

bio faire Kaffeepause

Vortrag - Gabriele Huterer, Dan Jakubowicz**Kleine Gruppen als Keimzellen der gesellschaftlichen Veränderung**

Der Klimawandel ist unabwendbar und stellt uns vor große Herausforderungen. Es geht um die Minimierung menschlichen Leids – weltweit. Damit wir als Menschheit dieses Ziel durch langfristige Planung erreichen können, wird jedenfalls eine globale Perspektive anstelle nationaler Egoismen nötig sein. Das erfordert einen massiven Bewusstseinswandel. Können auch kleine Gruppen durch ihr Handeln vor Ort als Keimzellen dieser globalen gesellschaftlichen Veränderung wirksam sein?

Vortrag - Ingun Kluppenegger**Eine Bank für Gemeinwohl**

Die Vision vom Wandel in der Finanzwelt.

Ingun Kluppenegger, wird über die neuesten Entwicklungen beim Aufbau der Bank für Gemeinwohl informieren und im Detail erläutern, wie Du Teil dieses Projektes werden kannst.

Abendessen

19:30 Uhr Podiumsdiskussion**Wie positiv ist die Entwicklung der Gesellschaft hin zur Postwachstumsgesellschaft für periphere Regionen wie dem Lungau?**

Moderation: **Jasmin Pickl**

Hans Holzinger

Ingun Kluppenegger

Dan Jakubowicz

Gabriele Huterer

Biologisch verköstigt durch die Lungauer Biohöfe mit Unterstützung von Bio Austria Salzburg

Eintritt: Freiwillige Spenden!

**Hans Holzinger**

Seit 1992 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg und seit 2016 deren pädagogischer Leiter. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen neue Wohlstandsmodelle sowie die Zukunft der Arbeit und sozialen Sicherung. Für das Projekt "Wachstum im Wandel" verfasste er die Studien "Wirtschaften jenseits von Wachstum? Befunde und Ausblicke" sowie "Wachstumsgrenzen. Die Postwachstumsdebatte in der aktuellen Literatur". 2016 erschien sein Buch "Von nichts zu viel - für alle genug. Perspektiven eines neuen Wohlstands (oekom)". Er ist Mitglied des Entwicklungspolitischen Beirats der Salzburger Landesregierung und des Salzburger Netzwerks Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Mitbegründer der Plattform Zivilgesellschaft Salzburg sowie Initiator des Salzburger Nachhaltigkeitsatlas.

Mehr: www.jungk-bibliothek.org sowie www.hans-holzinger.org

**Gabriele Huterer**

Mitarbeit bei der Gründung der ersten Integrationsklasse Österreichs. Aufbau und Geschäftsführung des arbeitsmarktpolitischen Projekts „vamos“. Obfrau von „Frauen für Frauen Burgenland“. Freiwilligenarbeit bei FISB (Flüchtlingsinitiative Südburgenland). Mitarbeit und Projektleitung bei einigen Projekten von SOL.

**Dan Jakubowicz**

Studium der Elektronik. Gründungsmitglied und laufende Mitarbeit bei SOL. Langjährige Unterrichtstätigkeit an einer HTL. Autor des Buches „Genuss und Nachhaltigkeit“. Vater von vier erwachsenen Kindern, Großvater von vier Enkelkindern.



Unsere Vision ist ein Wandel in der Finanzwelt: Geld soll für die Menschen da sein – nicht umgekehrt. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir Ende 2014 die BfG Genossenschaft gegründet. Diese wird Eigentümerin der ersten ethischen Bank Österreichs sein: die Bank für Gemeinwohl. Die Organisation als Genossenschaft ermöglicht es allen Bürger/-innen, sich aktiv an dieser Bewegung zu beteiligen. Unsere Referentin und Koordinatorin der Regionalgruppe Kärnten, Ingun Kluppenegger, wird über die neuesten Entwicklungen beim Aufbau der Bank für Gemeinwohl informieren und im Detail erläutern, wie Du Teil dieses Projektes werden kannst.